

innen, in welchen die
privat-Logis in anderen
r mit den Arbeitsleuten
eine Effecten auf jede

SSC

passiren gegen Erlegung
der Thorsperre-Tabelle,
nämlich:
beckerthor,
oockthor,
ndthor und
fenthor.

der ganzen Nachtzeit

t, dann aber geschlos-

erden.

Karren, noch Personen

h die Thore gelassen.

n sie solche unbedeckt

sen, keine Contravention

während der Sperre zu

Fuhrwerk,

, bedeckt

... 12 β ,

... 8 β ,

... 2 β ,

... 3 β .

Fuhrmann

chen Ansatz, als ein lee-

Jeder derselben diesen

... 8 β ,

... 1 β ,

... 1 β .

... 4 β ,

... 8 β ,

... 12 β ,

... 1 β .

Ferdinandus-Pforte, im

of, ist bei jedem nur die

halbe Stunde früher wie

Brook- und Sandthore,

linandus-Pforte passiren

en, so wie während der

alle Fußgänger, welche

ssgänger von der Stadt

auf dem Grasbrook und

freier Einlass gestattet,

den Bestimmungen: dass

abrik ab und sämtliche

chergestalt, so lange die

Fabriken, wo die Arbeit

e nach dem Eintritt der

Sperre, für diejenigen aber, deren Arbeit bis 8 Uhr dauert, während der Stunde von 8 bis 9 Uhr Statt findet.

Durch das Heck bei Brandts Hof passiren Fußgänger bis 12 Uhr Nachts frei; den bekannten oder sich legitimirenden Arbeitern bei den Holzlagern auf dem Stadtdeich wird auch nach 12 Uhr eine freie Passage gestattet, sobald ihre Anwesenheit daselbst erforderlich wird.

Bei Wassersnoth ist den ihren Herren vor dem Sand- und Brookthor zu Hilfe kommenden Arbeitern und Handwerkern ein freier Ein- und Auslass durch diese Thore verstatet.

Im Berliner- und Lübeckerthore, so wie im Heck bei Brandts Hof nimmt die Sperre eine halbe Stunde später, wie in den übrigen Thoren, ihren Anfang.

Alle sonstigen früher etwa bestandenen, hier nicht ausdrücklich beibehaltenen Vergünstigungen und Erleichterungen in Beziehung auf die Passage durch die Thore finden künftig nicht weiter Statt.

Hamburgische Thorsperre-Tabelle.

Vom	1	bis	15	Januar	Morgens auf	Abends zu
—	16	—	31	—	7½ Uhr	4½ Uhr
—	1	—	15	Februar	6½ —	5½ —
—	16	—	ult.	—	6 —	6 —
—	1	—	15	März	5½ —	6½ —
—	16	—	31	—	5 —	7 —
—	1	—	15	April	4½ —	7½ —
—	16	—	30	—	4½ —	8 —
—	1	—	15	Mai	4½ —	8½ —
—	16	—	31	—	4½ —	9 —
—	1	—	30	Juni	4½ —	9½ —
—	1	—	15	Juli	4½ —	9½ —
—	16	—	31	—	4½ —	9 —
—	1	—	15	August	4½ —	8½ —
—	16	—	31	—	4½ —	8 —
—	1	—	15	September	4½ —	7½ —
—	16	—	30	—	5 —	7 —
—	1	—	15	October	5½ —	6½ —
—	16	—	31	—	6 —	6 —
—	1	—	15	November	6½ —	5½ —
—	16	—	30	—	7 —	5 —
—	1	—	15	December	7½ —	4½ —
—	16	—	31	—	7½ —	4 —

Vom 1sten November bis zum 15ten Januar wird der Niederbaum eine halbe Stunde früher als die übrigen Bäume und Thore geöffnet, jedoch nur für leere, ausgehende Schuten und Ewer, Behufs der Entlochung der Schiffe; auch wird derselbe vom 1sten December bis zum 15ten Januar, ohne die obige Beschränkung, Abends eine halbe Stunde später als sonst geschlossen. Hamburg, im December 1840.

Lüneburg.

Hauptstadt des Fürstenthums und der Landdrostei Lüneburg, im Königreich Hannover, 53° 15' 7" Br. 28° 4' 37" L. mit 1992 Feuerstellen und etwa 12,400 Einwohnern, 7 Meilen von Hamburg. Die Stadt an der schiffbaren Ilmenau ist mit Mauern umgeben, hat 6 Thore, 4 Kirchen (worunter die Michaeliskirche mit dem gleichnamigen Stifte, welches eine ausgedehnte Gerichtsbarkeit hat), 1 Waisenhaus, 4 Hospitäler, 1 Krankenhaus, 1 Ritter-Akademie, 2 Gymnasien u. s. w. Wichtig ist Lüneburg durch seinen Kalkberg, einen über 150 Fuß hohen isolirten Felsen und durch seine Saline, die jährlich etwa 150,000 Centner zu 110 Pfund liefert und mit welcher seit 1814 Soolbäder verbunden sind. Sehr bedeutend ist die Spedition, weniger bedeutend sind der Eigenhandel, die Fabriken u. s. w. In der Nähe ist eine Papiermühle. Die Stadt ist alt und eng gebaut, die Umgebungen sind freundlich.

Adressen.

A.

Achenwall, Wilh. Gewürz-, Material- und
Garnhandel.
Ahrons sen. Levi Isaac, Ellenwaarenhandl. gr.
Bäckerstr.
Ahrons jun. Moses, Geldwechsler, Apothekenstr.
Akenhausen, Dr. Med. Grapengieserstr.
Albers, Christ. Jac. Schiffer, auf dem Kauf.
Albers, Joh. Wilh. Dr. d. Rechte, Senator u.
Garnisons-Auditeur, Kämmerarius, auch
Steuerriichter, neue Sülze.